
Ihr wollt keine News über Schule als Staat verpassen, dann schaut täglich auf der MPG-Homepage nach wo wir euch jeden Tag Artikel über Schule als Staat vorstellen. Doch wer sind wir überhaupt. Wir sind die Journalisten von der Zeitung "MAX-Facts-Plancke-News". Wir schreiben Reportagen und Interviews über Schule als Staat und führen Interviews mit Personen. Falls ihr uns sucht findet ihr uns entweder irgendwo auf dem Schulgelände oder im Patenzimmer.

Kleine Vorstellungsrunde des Redaktionsteams:

Hallo ich bin Hanna B. Und gehe in die 9. Klasse. In meiner Freizeit mache ich gerne Musik, Sport oder lese gerne. An der Zeitung finde ich toll, dass man immer neue Sachen erlebt.

Hi ich bin Leonie S., gehe ebenfalls in die 9.Klasse, gehe gerne schwimmen und lese viel. Ich mache bei der Zeitung mit, weil ich gerne Artikel schreibe.

Hey, ich bin Selina A. und gehe in die 8. Klasse. Ich lese gerne, bin viel draußen und bin in der Jugendfeuerwehr tätig. Ich mache bei der Zeitung mit, weil ich bei der Erstellung der Zeitung dabei sein möchte.

Hey, ich bin Julia R. und ich gehe in die 8. Klasse. Ich mache Cheerleading gerne und ich gehe gerne mit Freunden raus. Ich bin bei der Zeitung weil ich gerne Bilder mache.

Interview mit unserer Schulleiterin Frau Notz.

- Ich finde es auch sehr spannend.
 - Das habe ich noch nie gesehen bei Schule als Staat
- Da bin ich also völlig optimistisch.

Reporterin: Hallo, haben Sie für die bevorstehenden 4 Tage ihre Macht ganz abgegeben oder haben Sie wenigstens noch ein bisschen was zu sagen?

Notz: Also ich bin in der Zeit Staatsanwältin. Das heißt ich habe die Rolle als Staatsanwältin, aber da habe ich bestimmte Dienstzeiten und in den Dienstzeiten bin ich quasi völlig im Dienst des Staates aber in den anderen Zeiten muss ich tatsächlich an den schulorganisatorischen Aufgaben arbeiten. Wir machen gerade die Lehraufträge für das kommende Schuljahr und die Stundenpläne oder auch die Klassenbildung. Ich würde es jetzt nicht als Macht bezeichnen, aber es sind einfach die Aufgaben, die wir um diese Jahreszeit immer machen oder ich unterschreibe Zeugnisse und tatsächlich lege ich das nicht weg, weil es gar nicht geht. Also es sind einfach vielleicht zwei Berufe nebeneinander.

Reporterin: Welche Betriebe werden Sie auf jeden Fall besuchen?

Notz: Also ich hoffe alle. Also ich habe es von den Dienstzeiten so vorgenommen, dass ich überall mal vorbeischaue, weil ich es wichtig finde, dass alle Betriebe auch das Gefühl haben, dass es mich interessiert, und ich finde es auch sehr spannend. Ich habe schon einiges gehört, was es alles geben wird aber manches weiß ich ja noch gar nicht und da bin ich ganz gespannt drauf.

Reporterin: Welcher Betrieb hat Sie besonders überrascht, als Sie auf die Liste geguckt haben?

Notz: Die Gärtnerei finde ich. Das habe ich noch nie gesehen bei Schule als Staat, dass das jemand hatte. Wir laden uns als Schulleiter immer gegenseitig zum Tag der offenen Tür ein und ich hatte es noch bei keinem Staat irgendwie bewusst wahrgenommen.

Reporterin: Was erhoffen und was erwarten Sie von diesem Projekt?

Notz: Also ich erhoffe mir, dass die Schüler einen unglaublichen Spaß an der Sache haben, weil eigentlich Schule am Ende des Schuljahres manchmal so austrudelt. Also man hat irgendwie die Bücher abgegeben und man hat nicht mehr so richtig Unterricht und gleichzeitig möchte man auch irgendwie noch was Schönes machen. Deswegen sind Projekte am Ende des Schuljahres eh perfekt und das Schule als Staat Projekt glaube ich hat das eine, dass man wirklich Spaß hat und das andere, dass man sehr sehr viel lernen kann und sich eben weiterentwickeln kann, weil wenn man jetzt so eine Firma geplant hat und das umsetzt dann ist da unheimlich viel Energie drin. Das heißt man kann so viel machen einerseits und so viel Erfahrung sammeln andererseits und das ist auch so ein geschützter Raum. Also Schule als Staat ist ein megacooles Projekt, weil eigentlich kein Unheil passieren kann. Ich kann Sachen ausprobieren, die kann man im echten Leben nicht machen. Das erhoffe ich mir. Das wird aber auch passieren. Da bin ich also völlig optimistisch.

Reporterin: Welche Bereiche und Ideen des Projekts würden Sie gerne in den Schulalltag übernehmen?

Notz: Das ist schwierig. Das kann ich glaube ich erst sagen, wenn ich es gesehen habe. Also dazu gibt es noch viel zu wenig Informationen.

Reporterin: Glauben Sie, dass Schule als Staat langfristige Folgen hat? Positiv wie negativ?

Notz: Also negativ hoffe ich mal nicht, glaube ich aber auch nicht und positiv wird es immer sein, wenn es ein Großprojekt gibt. Ich fand das übrigens auch schon bei unserem Ereignis mit dem Spendenlauf für die Ukraine, dass das mit der Schulgemeinschaft was macht wenn man so eine Veranstaltung hat und Schule als Staat sind mehrere Tage. Deswegen glaube ich das das auf jeden Fall positive Effekte für das Miteinander hat. Also es werden sich Menschen kennenlernen über die Klassengrenze hinaus, die sich noch nicht kannten und vielleicht auch Freunde finden hoffentlich und es werden Menschen zusammenarbeiten, die das auch noch nicht gemacht haben. Ich finde es auch total lustig zu sehen, wer mit wem in diesen Firmen arbeitet so dass ich denke für die Gemeinschaft hat das sicher extrem positive Effekte.

Reporterin: Beschreiben Sie bitte in einem Satz ihr Gefühl für die nächsten 4 Tage:

Notz: Ich würde sagen Vorfreude. Eigentlich wie, wenn man so Konzertkarten hat oder Karten für irgendwie ein cooles Fußballspiel oder so. Das kennt man doch oder? Man hat so Karten gekauft und die hat man ja schon Wochen vorher, Monate vorher und dann freut man sich immer, bis das Event kommt und ich habe immer gedacht hoffentlich werde ich nicht krank, weil das würde mich ewig nerven, wenn man genau an so einem Projekt dann da nicht da sein könnte.

Wir danken Frau Notz für dieses Gespräch.

Reporterin: Hanna B. Leonie S.

Kommt zur Eventbühne: !!!!

Jeden Tag ein tolles vielfältiges Programm:

Nach der Bürgerversammlung: Tanz

12:05 Nachrichten

bis 13 Uhr Musik & Ratespiel Preis 1 MPGold

13 Uhr: Musik mit Herrn Grewenig

14:15 Auflösung des Ratespiels

Kleine Steckbriefe über unsere Betriebe:



Design Logo: Marina S., Lisa D.

Wir bieten an: Chupa, Popcorn, Haribo, Zuckerwatte, Chips, Ritter Sport Schokolade, Ahoi-Brause, Lutscher/Zuckerkette/Süßigkeiten tüten, Getränke & Säfte

Wo findet man euch? Auf dem Südhof vor dem Glasbau

Was macht euch besonders?

Unser Stand zeichnet sich besonders durch seine Vielfalt aus: Neben einer großen Auswahl an Bonbons, Gummibärchen und Schokolade bieten wir auch frisch zubereitetes Popcorn und Zuckerwatte an. Besonders spannend wird es mit unseren Glückslosen, bei denen man nicht nur Süßigkeiten, sondern auch andere tolle Kleinigkeiten gewinnen kann.

Warum sollte man euch zu euch kommen?

Wir legen großen Wert auf Kreativität und Nachhaltigkeit. Unsere Verpackungen sind aus recycelbaren Materialien gefertigt, und wir setzen uns aktiv für umweltbewusstes Handeln ein. Zusätzlich bieten wir ein spannendes Erlebnis mit unseren Glückslosen.

Was ist euer Motto?

"Teile süße Momente, gewinne gemeinsame Erinnerungen!"

Was uns als Team ausmacht, ist unsere Begeisterung für kreative Ideen und unsere Fähigkeit, ein unterhaltsames Erlebnis zu bieten. Wir sind darauf spezialisiert, eine vielfältige Auswahl an Süßigkeiten anzubieten, die jeden Geschmack trifft. Mit unseren Glückslosen schaffen wir eine spannende Möglichkeit, nicht nur Süßigkeiten, sondern auch andere tolle Preise zu gewinnen.



Was bietet ihr an:

Veganes Maki- und Nigiri-Sushi selber zusammenstellen und dann . Fotos: Leoni Maier

Eine Maki-Rolle: 9 MPGold Zwei Maki-Rollen: 17 MPGold

4 Nigiri: 5 MPG

Füllungen je 1 MPGold: Avocado, Gurke, Karotte, Kohlrabi, Paprika, Tofu

Saucen je 2 MPGold: Sojasauce, Süß-Sauer-Sauce, Wasabi

Im Workshop Sushi mit Freunden selber zubereiten

Wo findet man euch? 101 (1. Stock im Altbau)

Was hebt euch von anderen ab?:

Wir verwenden rein pflanzliche Zutaten, die man sich nach eigenen Wünschen zusammenstellen kann und bieten einen Workshop an, in dem man selber Sushi zubereiten kann und somit selber aktiv werden kann.

Warum sollte man euch zu euch kommen?

Wir haben ein tolles und sympathisches Team und außerdem eine tolle Rabatt-Aktion, bei der man eine Sushi-Art seiner Wahl gratis bekommt, wenn man seine individuelle Stempelkarte vollbekommen hat.

Was ist euer Motto?

You can't buy happiness but you can buy sushi.

Was macht euch als Team aus?

Wir sind eine ziemlich große Gruppe mit 11 Mitarbeitern aus drei verschiedenen Klassenstufen, die alle sehr begeistert von Sushi sind. :)

STAATSGALERIE für BILDENDE KUNST

Was bietet ihr an? eine wunderbare Ausstellung

Wo findet man euch? Altbau. R 310 (BK-Raum)

Was macht euch besonders? Das Erleben von echten Kunstwerken bedeutender Künstler und Schülerarbeiten der 1950- und 60er Jahre im Dialog. Die Einzigartigkeit

Was ist euer Motto? Kultur für alle und mit allen.

Was macht euch als Team aus? Offenheit

Uwe K.

Wie heißt ihr? Uwe K.-Unglaublich wunderbare erfüllende Kirche (wir haben uns dazu entschieden die Kirche noch einmal umzubenennen)

Was bietet ihr an: Gottesdienste (2 mal täglich) aus Spendenbasis, das heißt wir freuen uns über Spenden, zwingen aber keinen dazu.

Wo findet man euch? Raum 305/306

Was macht euch besonders? Wir sind die einzigen die Gottesdienste halten.

Warum sollte man euch zu euch kommen? Wir wollen die Besucher als eine Glaubensgemeinschaft zusammenführen.

Was ist euer Motto? Jeder ist Willkommen

Was macht euch als Team aus? Jeder will nur das Beste für die Besucher

Programm für die Tage:

Uwe K. bietet jeden Tag um **10 und um 14 Uhr** einen **coolen Gottesdienst** in Raum . Einfach vorbeikommen und Spaß haben.



ICE AGES 5
KOLLISION VORAUSS!

Die drei besten Freunde der Welt sind zurück! In diesem Abenteuerfilm geht es um die Suche nach dem vermissten Mammut Manny, Faultier Sid, Säbelzahnkatze Diego und ihre Freunde, die auf die Suche nach einer Möglichkeit gehen, die Katastrophe zu verhindern. Dabei machen sie eine erstaunliche Entdeckung.

Spielzeit: ca. 91 Minuten FSK: 6

ICE AGES 5
KOLLISION VORAUSS!

Die drei besten Freunde der Welt sind zurück! In diesem Abenteuerfilm geht es um die Suche nach dem vermissten Mammut Manny, Faultier Sid, Säbelzahnkatze Diego und ihre Freunde, die auf die Suche nach einer Möglichkeit gehen, die Katastrophe zu verhindern. Dabei machen sie eine erstaunliche Entdeckung.

Spielzeit: ca. 100 Minuten FSK: 0

Der König der Löwen

Die ganze Tierwelt ist gerührt von der Geburt des Löwen Simba, dem Sohn von König Mufasa. Doch Mufasas hinterhältiger Bruder Scar sieht in dem Thronfolger eine Gefahr für seine eigenen Machtansprüche. Daher tötet er den König und überzeugt den verzweifelten Simba, dass er die Schuld am Tod seines Vaters trage. Der Löwenjunge flieht und begegnet dabei den Freunden Timon und Pumbaa, die ihm helfen, neuen Mut zu fassen. Er beschließt, in seine Heimat zurückzukehren und sich seinem Onkel zu stellen.

Spielzeit: ca. 85 Minuten FSK: 0

Spider-Man: Homecoming

Der Teenager Peter Parker alias "Spider-Man" kehrt zurück nach New York, um bei seiner Tante zu wohnen. Sein Mentor Tony Stark nimmt ihn unter seine Fittiche, um ihm dabei zu helfen, mit seiner neuen Identität klarzukommen. Peter muss seinem geregelten Alltag nachgehen, lässt sich aber allzu leicht an den Gedanken an seine Fähigkeiten und deren Nutzen ablenken. Als der Vögelmann Kultur für Unruhe in der Stadt sorgt, sieht Peter seine Chance gekommen.

Spielzeit: ca. 133 Minuten FSK: 12



Angry Birds: Der Film

Auf einer idyllischen, abgeschiedenen Insel mitten im Ozean leben viele bunte, flugfähige Vögel. Wegen seiner häufigen Wutausbrüche ist Red ein Außenseiter unter den dauerfröhlichen Vögeln, ebenso wie der hyperaktive Chuck und der unberechenbare Bombé. Als eine Gruppe grüner Schweinchen auf der Insel landet, werden diese zunächst freundlich begrüßt. Aber bald stellen die diabolischen Schweine die Eier der Vögel. Nun ist es an Red und

Maze Runner: Die Auserwählten im Labyrinth

Thomas wacht ohne jede Erinnerung auf einer Lichtung im Zentrum eines riesigen Labyrinths auf. Dort lebt eine Gruppe von Jugendlichen, die ohne Wissen über ihre Herkunft in einem riesigen Labyrinth leben. Jeder Tag ist ein Wettlauf ums Überleben. Die Auserwählten müssen sich ohne Erfolg. Nachts schließen sich die